

„Aufgaben für zu Hause“



Herzbergschule Roth
Grundschule des Main-Kinzig-Kreises

3. Schuljahr

Liebe Eltern,

in der Herzbergschule werden die Hausaufgaben auf Beschluss der Schulkonferenz zum 01.02.2016 durch Lernzeiten ersetzt. D.h. anstelle der klassischen täglichen Hausaufgaben, haben die Herzbergschüler nun 2 Stunden zusätzlichen Unterricht als doppelbesetzte Lernzeit. Das neue Hausaufgabenkonzept wird am gemeinsamen Elternabend am 19.01.2016 vorgestellt und auf den Klassenelternabenden besprochen. Sie können es auch als pdf auf unserer Homepage www.herzbergschule-roth.de downloaden.

Wir finden es dennoch weiterhin wichtig, dass sie die Lernentwicklung ihres Kindes aktiv begleiten und zu Hause mit ihrem Kind z.B. eingeführte Rechenwege, das 1x1 oder für Arbeiten üben.

Hiermit erhalten sie eine Zusammenstellung von Anregungen und Aufgaben, mit denen sie ihr Kind durch die Schulzeit begleiten können. Einen Einblick in die Lernentwicklung ihres Kindes erhalten sie weiterhin durch Einsicht in die Hefte, das Mitteilungsheft oder Gespräche mit der Lehrerin.

Sie werden feststellen, dass in jedem Jahrgang das Lesen und Vorlesen aufgeführt wird. Das regelmäßige Vorlesen und Lesen, auch in ihrer Muttersprache, ist die grundlegende Voraussetzung für den Schulerfolg ihres Kindes.

Wir werden unser Konzept halbjährlich evaluieren und freuen uns über Erfahrungsberichte, konstruktive Kritik und Optimierungsvorschläge.

Freundliche Grüße

Das Kollegium und pädagogische Personal der Herzbergschule

Förderung der sprachlichen Kompetenzen

Erzählen

- Ermutigen sie ihr Kind, von seinen Erlebnissen, Gefühlen und Ideen zu erzählen. Stellen sie Fragen dazu.
- Ermuntern sie ihr Kind, Dinge genau zu beschreiben und zu benennen.

Hören

- Das Hören von Hörbüchern und Hörspielen weckt das Interesse an Büchern und Geschichten.
- gemeinsam Lieder anhören und mitsingen
- 2 Wörter miteinander vergleichen (was hat mehr Silben)
- ähnliche oder gleiche Wörter suchen (Teekesselchenspiel, Reimwörter finden)
- Rechtschreibphänomene in Wörtern hören (z.B. -ie, Doppelkonsonaten wie -ss, dazu Silben klatschen lassen)

Lesen

- regelmäßig dem Kind vorlesen (auch in der Muttersprache)
- Bibliotheken (z.B. Schulbücherei und Stadtbücherei) nutzen
- Lesen üben lassen:
 - Regelmäßiges leises Lesen
 - Laut lesen üben (gerne auch vor Haus- oder Kuscheltieren)
 - Gegenseitiges Vorlesen
- Familienlesezeit: jeder mit seiner Lektüre (z.B. als Kuschelzeit oder vom Einschlafen)
- Unterstützung beim Auswendiglernen der Gedichte

Schreiben

- Schreiben in den Alltag integrieren. Lassen sie ihr Kind:
 - Briefe schreiben,
 - Nachrichten schreiben (z.B. an sie/die Eltern)
 - Tagebuch schreiben
 - Einkaufslisten schreiben
 - Kochrezepte aufschreiben usw.
- Geschichten erfinden oder nacherzählen (Bitte achten sie auf die richtige Erzählreihenfolge: Einleitung, Hauptteil, Schluss)
- Beim freien Schreiben von Geschichten werden die Kinder aufgefordert, den eigenen Text auf Großschreibung des Satzanfanges und der Namenwörter (Nomen) zu kontrollieren und das Wörterbuch zu benutzen.
- Indem ihr Kind seine eigenen Texte laut liest, sollen es das Fehlen von Buchstaben oder Wörtern bemerken. ihr Kind sollte beim Schreiben Wiederholungen vermeiden (und dann, und dann...).
- Lernwörter üben (siehe zweite Klasse, Wortfamilien suchen und diese üben.

- Abschreibübungen
- Wortarten unterscheiden und benennen lassen
 - (Nomen: Banane, Verben: malen, Adjektive: schön, Artikel: der, die, das)
- eingeführte Grammatik- und Rechtschreibregeln wiederholend vertiefen (mündlich und schriftlich)
- die eingeführten Zeitformen üben (mündlich und schriftlich).

Umgang mit der Rechtschreibung im 3. Schuljahr

- Auf die richtige Rechtschreibung muss geachtet werden:
 - beim Abschreiben von Texten
 - bei Lernwörtern
- Großschreibung des Satzanfanges und der Namenwörter (Nomen)
- richtige Satzzeichen setzen
 - (Punkt . - Fragezeichen ? - Ausrufezeichen!)

Förderung der mathematischen Kompetenzen

Mathematische Alltagserfahrungen sammeln

- Kind einkaufen und bezahlen lassen (beim Bäcker, im Supermarkt,...), Scheine und Münzen benennen lassen, Geld zählen
- Rätsel: „Ich habe 2 Scheine und 3 Münzen. Wie viel Geld könnte es sein?“
 - Schätzspiele: „Kann das sein?“ (möglich/ unmöglich)
 - Ich bin 4,00 m groß.
 - Ich wiege 200 kg.
 - Ein Apfel kostet 10€.
- Fragen zu Sachaufgaben finden lassen
- Längen kennen (m, cm, mm) z.B. sich selbst, andere Personen oder Dinge in der Wohnung messen
- Pläne lesen können (z.B. Stundenplan, Fahrplan,)
- die Uhr lernen (wie spät ist es? Wie lange dauert es bis...?-nun auch mit Viertelstunden, vor-und nachmittags)
- geometrische Formen (Rechteck, Quadrat, Kreis, Dreieck)und geometrische Körper (z.B. Quader, Würfel, Kugel, Pyramide, Zylinder)in der Umgebung suchen und benennen

Zahlenraum bis 1000

- $1 * 1$ regelmäßig wiederholen
- Regelmäßig Kopfrechnen
 - (+ , — , • und : bis 1000)
- Zählen bis 1000 (vorwärts und rückwärts)
 - in Einerschritten (531, 532, 533,.../ 1000, 999, 998,...)
 - in 10er-Schritten (710, 720, 730, ...)
 - in 100er-Schritten (100, 200, 300,...)
- Nachbarzahlen bestimmen
 - Vorgänger, Nachfolger: 538, 539, 540

- Nachbarzehner: 630, 636, 640
 - Nachbarhunderter: 600, 636, 700
 - runden, Überschlag berechnen lassen (von 1 - 4 abrunden, von 5 - 9 aufrunden)
 - Runden auf den Zehner: 635 → 640; 685 → 690
 - Runden auf den Hunderter: 649 → 600; 683 → 700
 - Anzahl vergleichen → mehr / weniger
 - (z.B. Was ist mehr? 517 oder 715?)
 - größer als/ kleiner als
 - (z.B. Meine Zahl ist größer als 639 und kleiner als 641. Wie heißt sie?)
 - dreistellige Zahlen (z.B. 825) benennen und schreiben
 - Zahlzerlegung in Hunderter, Zehner und Einer
 - (z.B. 728 = 7 H + 2 Z + 8 E und 700 + 20 + 8)
 - eingeführte Rechenverfahren (halbschriftliche Multiplikation und Division) üben
 - Rechengeschichten erzählen
- **Rechenstrategien werden im Unterricht erarbeitet, bitte beim Üben beachten!!!**

Für Themen, die in anderen Fächern wie Sachunterricht, Religion, Musik, Englisch oder Kunst behandelt werden, können sie z.B.:

- In der Bücherei Bücher ausleihen und vorlesen.
- Im Internet recherchieren. Gute Kinderseiten sind z.B.:
 - www.blinde-kuh.de
 - www.fragfinn.de
 - www.helleskoepfchen.de
 - www.mauswiesel.bildung.hessen.de
 - www.hamsterkiste.de
- kindgerechte Experimente durchführen
- Filme zu einem Thema anschauen, z.B.
 - Sendung mit der Maus
 - Wissen macht ah!
 - Löwenzahn
 - Was ist was?.
- Museumsbesuche oder Ausflüge in die Natur machen.

Weitere Aufgaben können sein:

- Nicht fertig bearbeitete Wochenpläne nach Absprache zu Hause beenden.
- Für Tests und Arbeiten gemeinsam mit dem Kind üben.
- Ein Referat vorbereiten (Internet und Bücherrecherche, ein Plakat vorbereiten, Karteikarten schreiben, Vortrag üben).
- Einige Arbeitsmaterialien nach Rücksprache zu Hause fertig stellen (z.B. Arbeitshefte, für deren Bearbeitung im Unterricht keine Zeit mehr zur Verfügung gestellt werden kann).
- Aufgaben nacharbeiten (z.B. durch Krankheit verpasst – nur nach Rücksprache!).
- Nur nach Rücksprache mit der Lehrkraft: ergänzendes Übungsmaterial einsetzen.
- Auf eine ordentliche und leserliche Schrift (Buchstaben und Zahlen) achten, Schreibschrift üben.
- Regelmäßig den Ranzen, Mäppchen und Mappen zu Hause kontrollieren, aufräumen, abheften und sortieren (das sollte das Kind zunehmend selbständig tun)